



Fosumos Workshop 12.09.2013

**Alkohol
ambulanter Entzug in der Praxis,
neue Medikamente,
*Probleme zum Thema FiaZ***

Dr. U. Grimm

Institut für Rechtsmedizin SG

Fragestellung

- Suchtmittelproblem
- -> Abhängigkeit (ICD-10)
- -> verkehrsrelevanter Missbrauch
- -> Rückfallrisiko -> **VP?**

Abhängigkeit (ICD-10)

- Toleranzentwicklung
- Starker Wunsch oder Zwang
- Verminderte Kontrollfähigkeit bzgl. Beginn, Beendigung + Menge
- Fortgesetzter Konsum trotz möglicher Folgen
- Entzugssyndrom
- Fortschreitende Vernachlässigung Interessen

Verkehrsrelevanter Missbrauch (Handbuch VM)

- Unvermögen der Trennung von Fahren und einem die Fahrfähigkeit beeinträchtigenden Konsum
- Erhöhtes FiaZ-Risiko
- Folgen unkontrollierten Konsums
- *Regelmässig so viel konsumiert, dass Fahrfähigkeit vermindert wird + Neigung zum Alkoholüberkonsum durch eigenen Willen nicht überwunden/ kontrollieren vermag (BGE)*

Therapie im Rahmen einer StVA-Massnahme

- Festgelegt durch Infoblatt / Merkblatt StVA
- Forderung Therapie-Nachweis (Minimal-Anforderungen)
- Verantwortung trägt Proband

Auflagen-Dauer

BG: 4 Jahre ab FA-Wiedererteilung

Aus verkehrsmedizinischer Sicht i.d.R. (neu):

Gefährdung: Ca. 1 Jahr

Missbrauch: Ca. 2 Jahre

Abhängigkeit: Ca. 3 Jahre

Antabustherapie: Bis 1 Jahr nach Beendigung



Anlass Begutachtung

Expertengruppe Verkehrssicherheit

- Verdachtsgründe fehlender Fahreignung
- Massnahmen
- Wiederherstellung der Fahreignung

Leitfaden für die Administrativ-, Justiz- und
Polizeibehörden, 26.04.2000

Anlass Fahreignungs-Abklärung gemäss Leitfaden

- FiaZ -> Kaskadensystem (>2.5 o/oo / >1.60 o/oo / 3 FiaZ in 10 Jahren)
- FuD
- Konsum harter Drogen (Heroin, Kokain)
- Meldung BM-Problematik
- Methadon-Therapie
- Psychische Erkrankung
- Bewusstseinsstörung
- Hirnleistungsdefizite
- Charakterliche Problematik



Via sicura

Geschichtliches

Vision zero, 2000, BR Leuenberger

*Grundlagen zum Aufbau einer Strassenverkehrs-
Sicherheitspolitik*

VESIPO 2002

Verkehrssicherheits-Politik

-> Todesfälle innert 10 Jahren halbieren

Via sicura 2005

-> Todesfälle innert 10 Jahren signifikant senken

Via sicura

- Meldung IV (Art. 15d lit. 1d SVG)*
- FuD und Mitführen von BM (Art. 15d lit. 1b SVG)*
- FiaZ ≥ 1.60 ‰ (Art. 15d lit. 1a SVG)**
- Qualitätssicherungs-Massnahmen bei Fahreignungsabklärung (Art. 25 SVG)**
- Rückgriff durch Haftpflicht-Versicherung bei FinZ**
- Nachschulung***
- Blackbox / Wegfahrsperrung***
- Beweissichere Atem-Alkoholkontrolle***

* ab 2013

** ab 2014

*** ab 2015

Art. 15d lit. 1b SVG

Bestehen Zweifel an der Fahreignung einer Person, so wird diese einer Fahreignungsuntersuchung unterzogen, namentlich bei:

- Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln oder
- Mitführen von Betäubungsmitteln, die die Fahrfähigkeit stark beeinträchtigen oder ein hohes Abhängigkeitspotenzial aufweisen

Qualitätssicherung

- Qualitätsstandards
- Fortbildung
- VM-Titel



Herzlichen Dank